

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

17.07.2019

auch wenn das Bienenjahr jetzt bald zu Ende geht, müssen wir uns um eine Erweiterung des Blühzeitraumes für unsere Bienen und anderen Insekten kümmern, damit im Herbst noch ausreichend Pollen und Nektar für gesunde Winterbienen zur Verfügung steht.

Es gibt einige Zwiebeln, die erst im Herbst blühen. Darunter fallen die Herbstzeitlosen und die Herbstkrokusse. Diese müssen im Ende August in den Boden.

Die Zwiebeln können am Gehölzrand, in Staudenbeeten oder in den Rasen gesteckt werden. Bitte nicht zu eng, die Zwiebeln vermehren sich durch Brutzwiebeln. Im Frühjahr bilden sie nur Blattmasse, um Kraft für den nächsten Herbst zu sammeln. Dabei müssen wir darauf achten, dass gerade in Rasenflächen die grüne Blattmasse nicht zu früh abgemäht wird.

Herbstzeitlose gibt es in verschiedenen Arten



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Herbstzeitlose am Gehölzrand



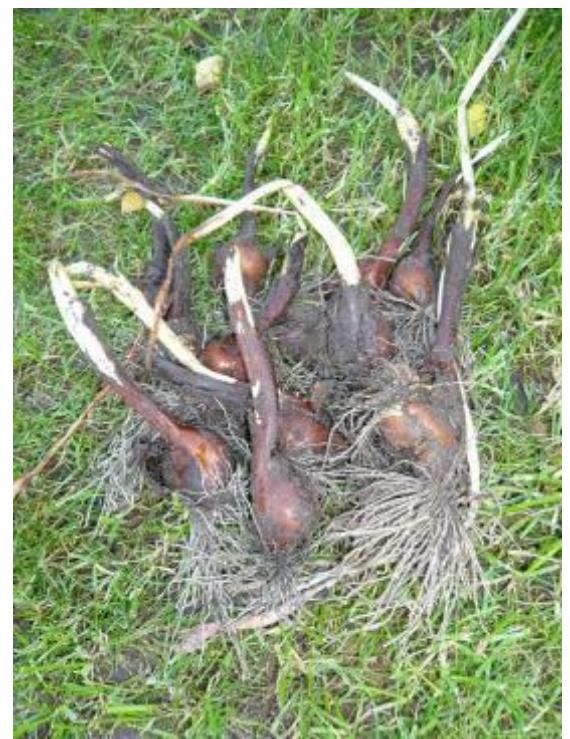
Herbstzeitlose in voller Blattmasse
im Frühjahr



Herbstzeitlose im Frühjahrs austrieb



Herbstzeitlose als Zwiebeln, die ich
aus einem dichten Bestand im August
an einen neuen Standort umsetze



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Es gibt verschiedene Farben von Krokussen, die im Herbst in Staudenrabatten blühen



Blühende Herbstkrokusse in Rasenflächen



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Krokusse in Staudenflächen im Frühjahr mit Blattmasse

